

Bewerbung anders herum

Kreis bietet digitales Onlinebewerberbuch für Schulabgänger*innen

Wenn die Schulzeit zu Ende geht, wissen viele Schüler*innen noch nicht genau, wie ihr zukünftiges Berufsleben aussehen soll. Nach der zehnten Klasse weiter zur Schule gehen und das Abitur oder Fachabitur anstreben ist eine Möglichkeit, eine weitere ist es, in ein Ausbildungsverhältnis zu wechseln und seine berufliche Zukunft zu starten.

Dafür ist der übliche Weg, dass sich die Schüler*innen selbst bei für sie interessant erscheinenden Betrieben bewerben und viele Bewerbungen schreiben, von denen oft nur wenige zum Ziel führen.

Damit der Bewerbungsprozess zielgerichteter erfolgt, hat der Rhein-Kreis Neuss seit Mitte 2021 die Online-Plattform www.321fachkraft.de ins Leben gerufen, auf der der übliche Bewerbungsprozess einfach umgekehrt wird. Dort bewerben sich Unternehmen bei den Schüler*innen. „Das ist eine großartige Chance!“, erklärt Verena Dudel vom Technologie Zentrum Glehn (TZG), die gemeinsam mit ihrer Kollegin Iris Piazza dieses Bewerberportal betreut.

Dieses Angebot richtet sich an alle Schüler*innen der Abschlussklassen der weiterführenden Schulen im Kreisgebiet und wird dort in enger Kooperation mit den Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern durchgeführt. Nach einer ausführlichen Projektvorstellung werden die Schüler*innen beim Ausfüllen ihres persönlichen Profils begleitet und erhalten zudem ein professionelles Bewerbungsfoto.

Diese aussagekräftigen Profile werden anschließend in einem gesichertem Umfeld auf die Onlineplattform geladen. Dort kann nur der bzw die Schüler*in selbst, der/die betreuende Lehrer*in und geprüfte und zugelassene Ausbildungsbetriebe dieses Profil ansehen. Persönliche Daten bleiben unsichtbar.



Verena Dudel vom TZG betreut das Bewerberportal des Rhein-Kreis Neuss

Bei Interesse erhält der Schüler eine Benachrichtigung direkt vom Ausbildungsbetrieb, der erfährt, welche Interessen und Fähigkeiten der/die Bewerber*in hat und damit zu seinem Betrieb passen könnte.

Verena Dudel sieht noch großes Wachstumspotential des Onlinebewerberbuches, an dem aktuell zwölf Schulen und 140 Ausbildungsbetriebe teilnehmen.

Stefan Büntig